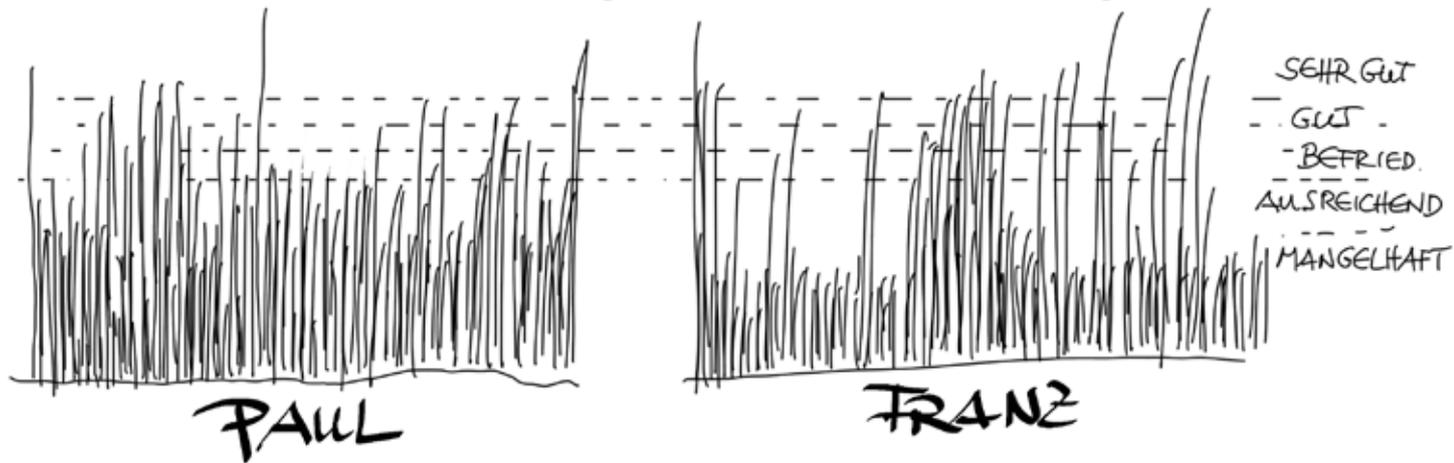
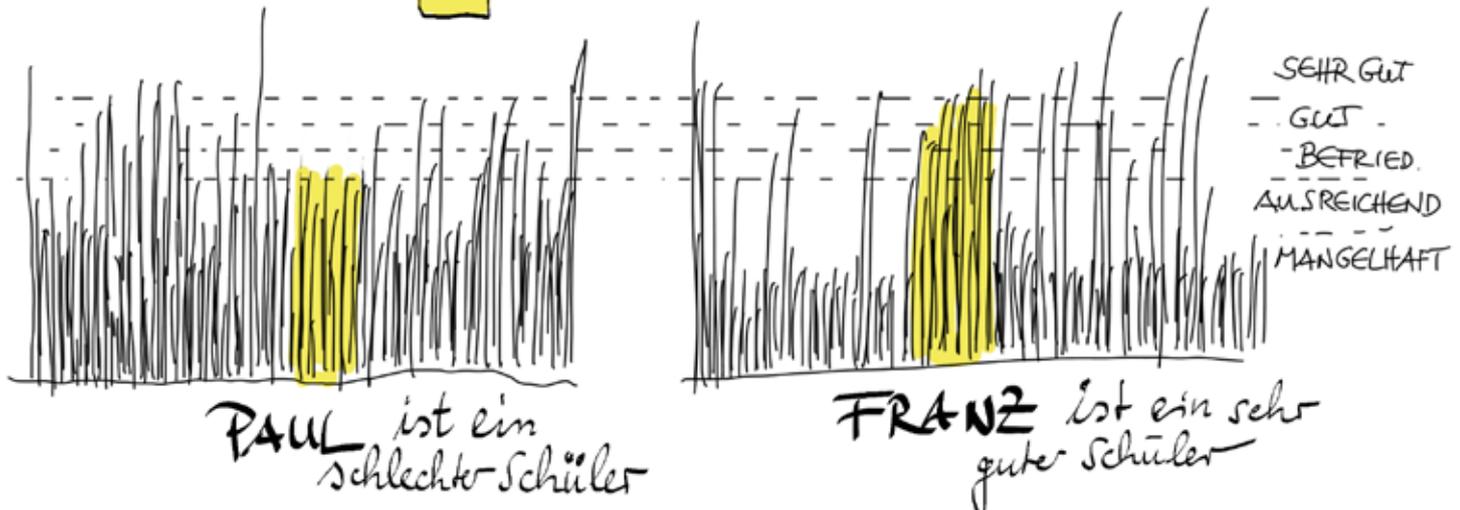


# Der Mensch besitzt unglaublich viele Fähigkeiten



Noch haben wir es nicht gelernt, sie in der Ausbildung wertschätzend in der ganzen Breite groß werden zu lassen

 SCHULISCHER FOKUS AUF FÄHIGKEITEN



11. MAI 22

## Hochschule für agile Bildung

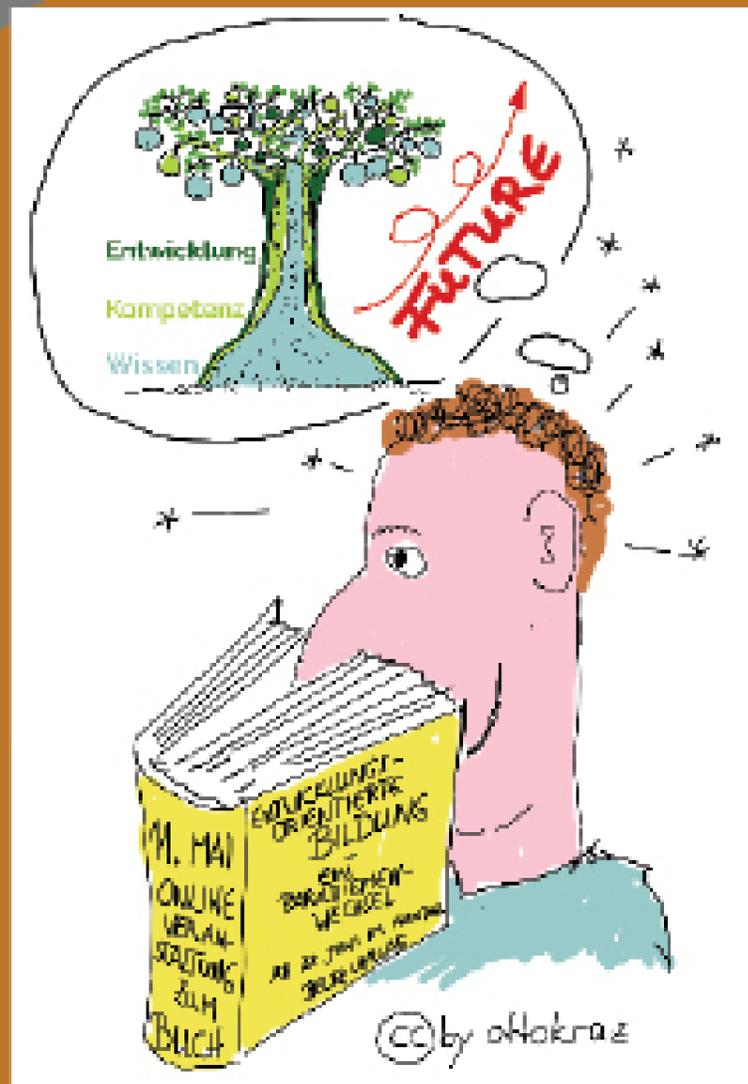
OPEN QUESTIONS - rund um entwicklungsorientierte Bildung



HfaB

# Die Veranstaltung zum Buch

## nose around and get the feeling



15:30

Begrüßung - Veronika Lévesque

16:00

Entwicklungsorientierte  
Bildung als Ideal?  
Andrea Klein

Persönlichkeitsentwicklung  
in der Bildungsarbeit  
Dagmar Frohning

16:45

Reflexion - Re-Reflexion  
Yolanda Martinez  
Zaugg  
Christof Arn

Entwicklungsorientierung -  
die Zukunft der Bildung  
Jean-Paul Munsch

17:30

Raus in die Welt  
Unterwegs zum Ich  
Dani Wintsch

TRIP - Tiefe Reflexion für indivi-  
duelle Professionalisierung  
TRIPNetHamburg

New Work erfordert auch einen  
New Way of Learning ...  
Helena Schamberger  
Fischer

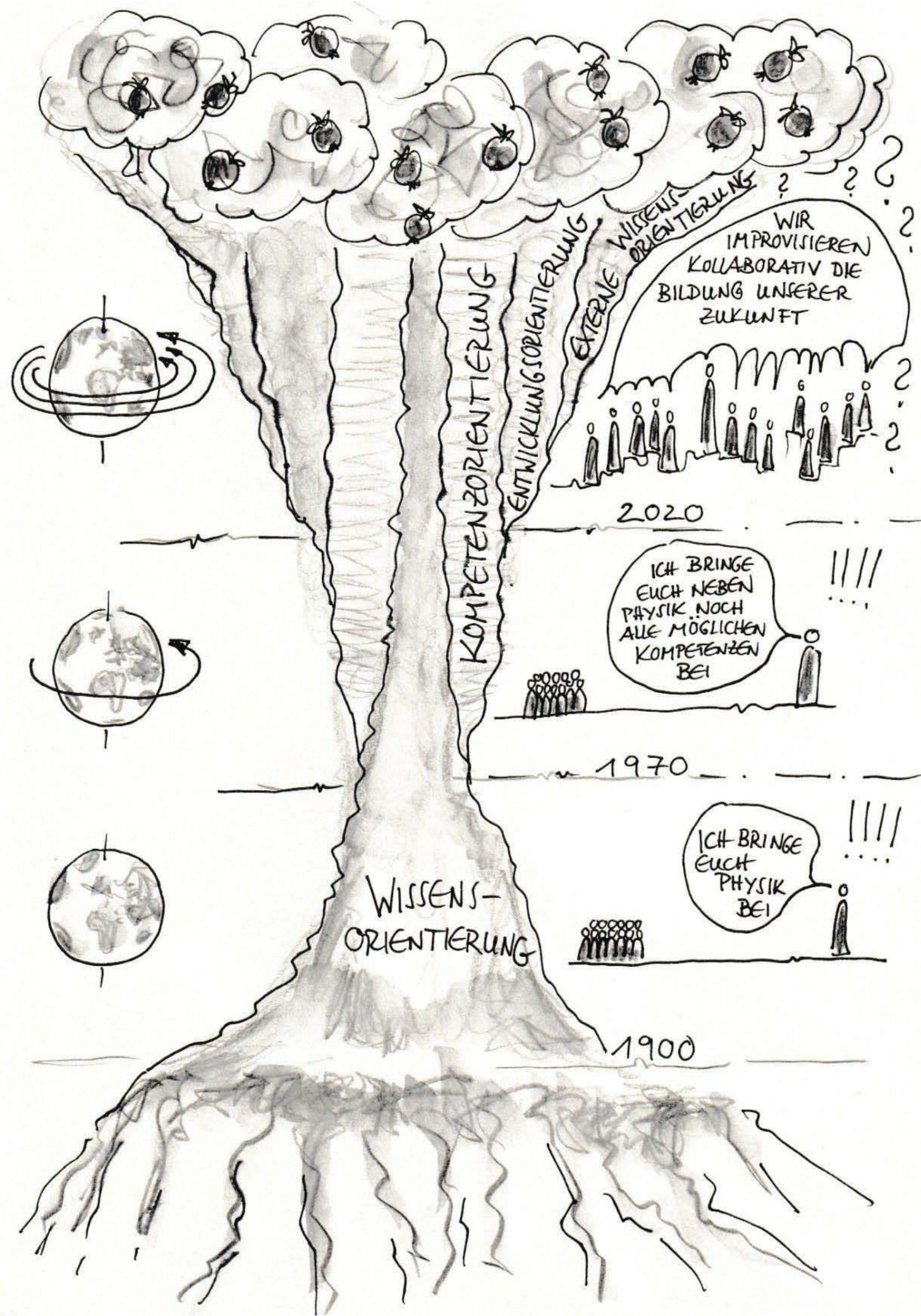
18:15

Alte Tugenden -  
neue Schulkultur  
Christian Stalder

Entwicklungsorientierte  
Bildung als persönliche  
Grundhaltung  
Walter Burk

19:00

Entwicklungsorientierung  
- ein Paradigmenwechsel?  
Alle



# DAS BUCH



## Entwicklungsorientierung

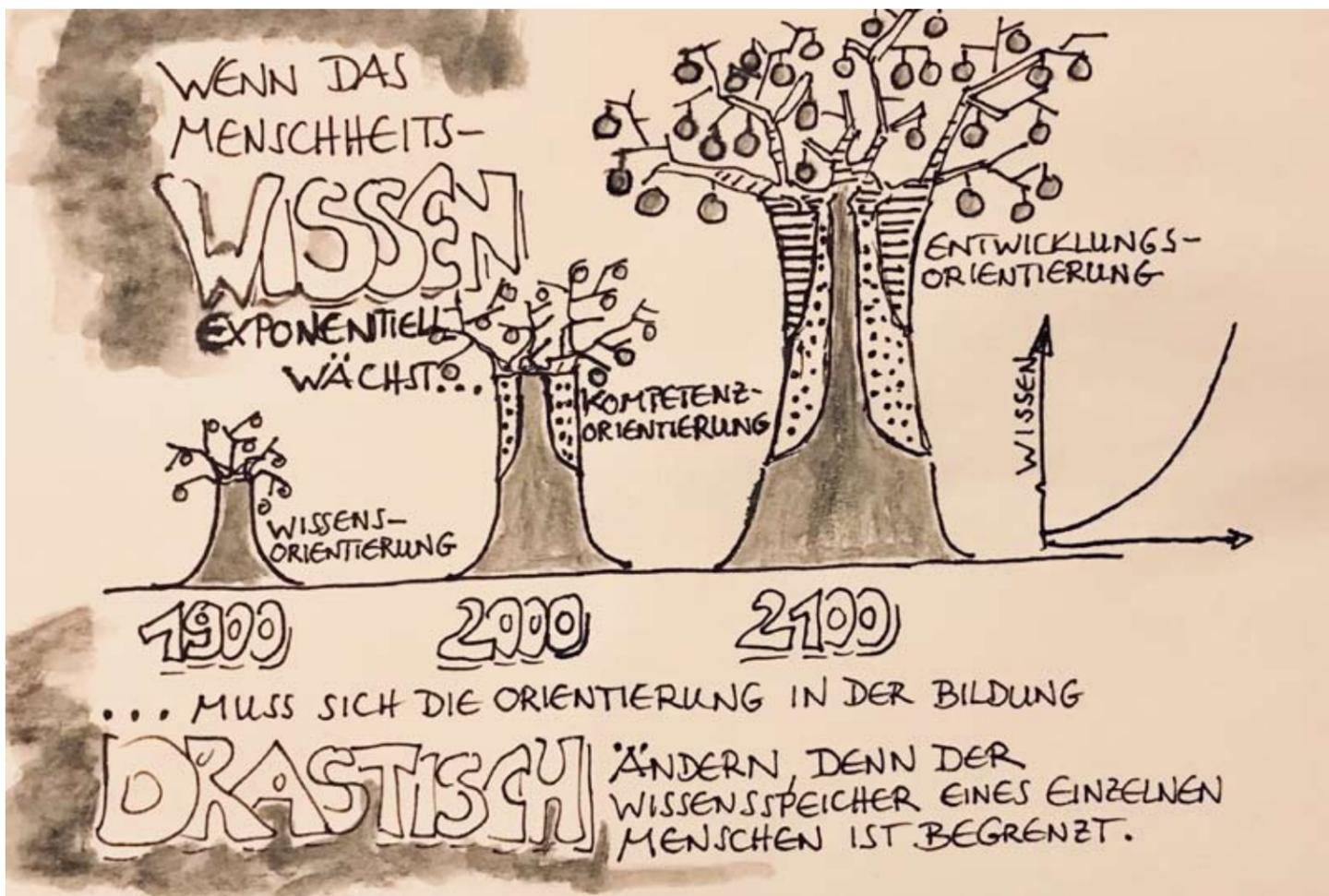
Aus einer internen Auseinandersetzung der Hochschule für agile Bildung in Zürich: ... Nach Wissensorientierung und Kompetenzorientierung der notwendige nächste Schritt: Abstract Buchprojekt

«Entwicklungsorientierte Bildung»  
Wer sich mit Bildung beschäftigt, bedachte wohl immer schon, was Bildung meint, damit auch: sein könnte; um dabei unversehens und unausweichlich das eigene «Bild von Bildung» weiterzuentwickeln oder auch wiederzuentdecken:  
Das Paradigma der Kompetenzorientierung war angetreten, das Paradigma der «Wissensorientierung» abzulösen – genauer gesagt: in sich aufzunehmen und damit zu re-framen. Der Höhepunkt dieses Übergangs scheint in den 90er-Jahren des letzten Jahrhunderts stattgefunden zu haben – für den Lehrplan 21 in der Schweizer Volksschule oder den ECTS-Leitfaden zum Bologna-System ist Kompetenzorientierung beinahe schon eine Selbstverständlichkeit.

In diesem Buchprojekt diskutieren wir die Möglichkeit eines neuerlichen Paradigmenwechsels gleicher Struktur: «Entwicklungsorientierung» zeichne sich ab als Paradigma, das seinerseits «Kompetenzorientierung» in sich aufnehmen und umdeuten könnte (um dann seinerseits wieder der Ausgangspunkt für einen neuerlichen Paradigmenwechsel zu werden).  
Was könnte «Entwicklung des Menschen» heissen – nicht im Unterschied zu «Aneignung von Kompetenzen», sondern als etwas, das diese Aneignung in sich aufnimmt und in eine umfassendere Ausrichtung von Bildung integriert? Wo gab und gibt es diese Orientierung an «Entwicklung» schon, wo ist die Praxis längst so ausgerichtet und was würde es

bedeuten, solche Praxis weiter zu verstärken? Inwiefern könnte das mit VUCA-Welt und Future-Skills zusammenhängen? Und in welcher Art konkret ist ein verantwortungsbewusster Mensch zu werden höchstens in einem ganz anderen Sinn eine Kompetenz, als die Fähigkeit, die Belastbarkeit einer Brücke zu berechnen?  
Die Autor:innen von «Entwicklungsorientierte Bildung» möchten diese Veränderungen darlegen und Eigenschaften, Wirkungen und Methoden einer entwicklungsorientierten Bildung – theoretisch wie praktisch – ausleuchten und Zeitgeistiges aus verschiedenen Perspektiven einfangen:  
In voraussichtlich drei Bänden und insgesamt etwa 50 Beiträgen wird diskutiert, weitergedacht und eine integrale Struktur eines möglichen nächsten Paradigmas entworfen. Grundlagentheoretische genauso, wie auf den praktischen Alltag der verschiedensten Bildungsstufen bezogene Beiträge sollen helfen, die Idee zu erproben: Könnte «Entwicklungsorientierte Bildung» eine Sichtweise sein, welche hilft, aktuelle Veränderungen im Bildungssystem zu rekonstruieren und Bildung so zu gestalten, dass sie der besonderen Offenheit unserer – nicht nur wegen der digitalen Transformation – in einem tiefen Wandel befindlichen Gesellschaft gerecht werden könnte, zumal man gar nicht mehr so genau weiss, welche «Kompetenzen» es in zwanzig Jahren brauchen wird? Und dann: Wie macht man das? Didaktisch? Curricular? Organisational?

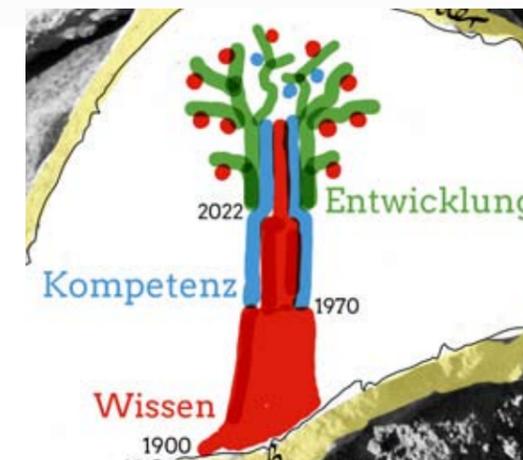
Prof. Dr. Christof Arn – Leitung und Gründer der HfaB – Zürich, September 2021



„... Könnte «Entwicklungsorientierte Bildung» eine Sichtweise sein, welche hilft, aktuelle Veränderungen im Bildungssystem zu rekonstruieren und Bildung so zu gestalten, dass sie der besonderen Offenheit unserer – nicht nur wegen der digitalen Transformation – in einem tiefen Wandel befindlichen Gesellschaft gerecht werden könnte, zumal man gar nicht mehr so genau weiss, welche «Kompetenzen» es in zwanzig Jahren brauchen wird? Und dann: Wie macht man das?

Didaktisch? Curricular? Organisational?..“

## OPEN QUESTIONS



Wir laden ein zum offenen Meeting über offene Fragen. ...

11. Mai 22

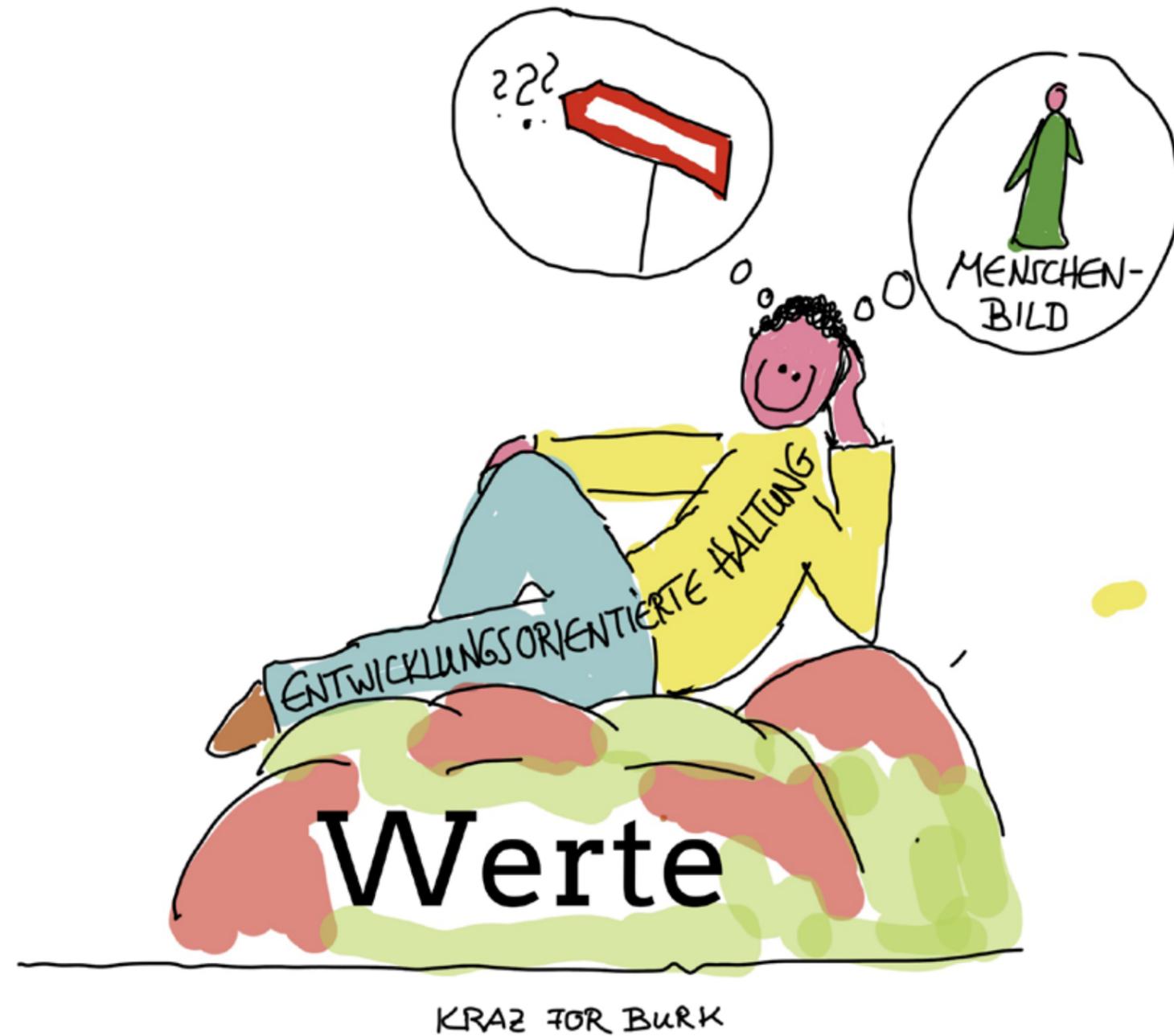
# Walter Burk

Entwicklungsorientierte Bildung als persönliche Grundhaltung

... entwicklungsorientierte Bildung erfordert eine eigene persönliche Haltung, welche eine grundlegende Bereitschaft zur permanenten Veränderung beinhaltet. Während in der Lernziel- und Kompetenzorientierung das Erreichen eines Ziels und die Überprüfung des Erreichungsgrades die Maxime ist, wird die entwicklungsorientierte Bildung geprägt von einer Zielunerreichbarkeit. Denn das (auch teilweise) Erreichen eines Ziels hemmt den Entwicklungsprozess, wenn dieses als Endpunkt und nicht als Startpunkt für ... eine ...Weiterentwicklung

definiert wird.

Die entwicklungsorientierte Bildung ist zentriert auf Menschen, die in keinem Moment das sind, was sie waren oder sein werden. So unmöglich es nach Heraklit ist, zwei Mal in den gleichen Fluss zu steigen, so wenig steht der Mensch zwei Mal in seinem Leben am gleichen Punkt seiner Entwicklung. Dieses Bewusstsein führt zu einer Unplanbarkeit und erfordert ein Einlassen auf den Menschen und seine aktuelle Lebenssituation, Respekt, Toleranz und Wertschätzung.



- AUF WELCHEN WERTEN BAUT EINE ENTWICKLUNGSORIENTIERTE HALTUNG AUF?
- WIE SIEHT UNSER MENSCHENBILD AUS, WENN WIR ENTWICKLUNGSORIENTIERT DENKEN UND HANDELN?
- IN WELCHEN ANDEREN LEBENS- UND ARBEITSBEREICHEN KÖNNTE EINE ENTWICKLUNGSORIENTIERTE SICHTWEISE EBENFALLS ANGEWENDET WERDEN?

# Andrea Klein

Entwicklung oder entwicklungsorientierte Bildung als Ideal?

... Es ist wahrscheinlich unstrittig, dass man etwas wissen oder können sollte, um im Leben gut zurecht zu kommen. Dieses Wissen und Können eignen sich Menschen im Laufe ihres Lebens nicht nur in formalen und non-formalen Bildungssettings an, sondern auch auf informelle oder mitunter zufällige Weise. In formalen Settings ist das Ziel des Wissens- und Kompetenzaufbaus fest verankert, schriftlich als Auftrag in den Bildungsplänen, Lehrplänen,

Modulbeschreibungen u. Ä. der Einrichtungen fixiert und ab der Primarstufe zumeist an Prüfungen geknüpft. Im Gegensatz dazu wird Entwicklung bzw. auch die entwicklungsorientierung ... einer Bildungseinrichtung zwar als Ziel von Bildung formuliert, in der Praxis jedoch eher in der frühkindlichen und kindlichen Bildung verortet. Je älter die Lernenden, desto weniger scheint Entwicklung als Thema präsent zu sein.



## OPEN QUESTIONS

- WAS BRAUCHT ES, DAMIT „ENTWICKLUNG“ EIN THEMA AN HOCHSCHULEN WIRD?
- MEINEN WIR UNAUSGESPROCHEN „VERBESSERUNG“ ODER „FORTSCHRITT“, WENN WIR „ENTWICKLUNG“ SAGEN?

# Dani Wintsch

Raus in die Welt – unterwegs zum Ich. Wie eine forschende Haltung Entwicklungs- und Bildungsprozesse ermöglicht.

... In diesem Beitrag wird der Versuch unternommen, auf der Grundlage eines Work-in-Progress eine Bildungsprogrammatische Skizze zu skizzieren. Die Frage, die zu beantworten versucht wird, lautet: Wie können wir erwachsene Personen im Rahmen der Ausbildung Sozialpädagogik HF auf einen Bildungsweg bringen, der Entwicklungs- und Reflexionsprozesse anstößt? Die Antwort ist einfach: Indem wir diese Menschen aus den

Schulstuben – oder etwas moderner: ... aus den Bildungsinstitutionen – locken und nach draussen schicken, raus in die freie Wildbahn, dahin, wo es passiert. Ein voraussetzungsvoller Weg. Es wird gezeigt, dass es uns Denken und Haltung einer lebensweltorientierten Soziologie sowie die Methode der Ethnografie, die Möglichkeit der Etablierung einer Kultur der Forschung eröffnen.



## OPEN QUESTIONS

- WIE BRINGE ICH STUDIERENDE (WELCHE SICH AN TRADITIONELLEN UNTERRICHT MIT FACHWISSEN LIEFERNDEN DOZIERENDEN GEWÖHNT SIND) MIT EINER FORSCHENDEN HALTUNG RAUS NACH DRAUSSEN, IN UNTERSCHIEDLICHE FELDER?
- WIE GELINGT ES MIR DIE INDIVIDUELLEN LERNERFAHRUNGEN AUS DEN UNTERSCHIEDLICHEN FELDERN FÜR ALLE TEILNEHMENDEN DES UNTERRICHTS ZU EINEM GUTEN AUSGANGSPUNKT FÜR PERSÖNLICHE LERNEN UND ENTWICKLUNG ZU MACHEN?

# Yolanda Martinez Zaugg Christof Arn

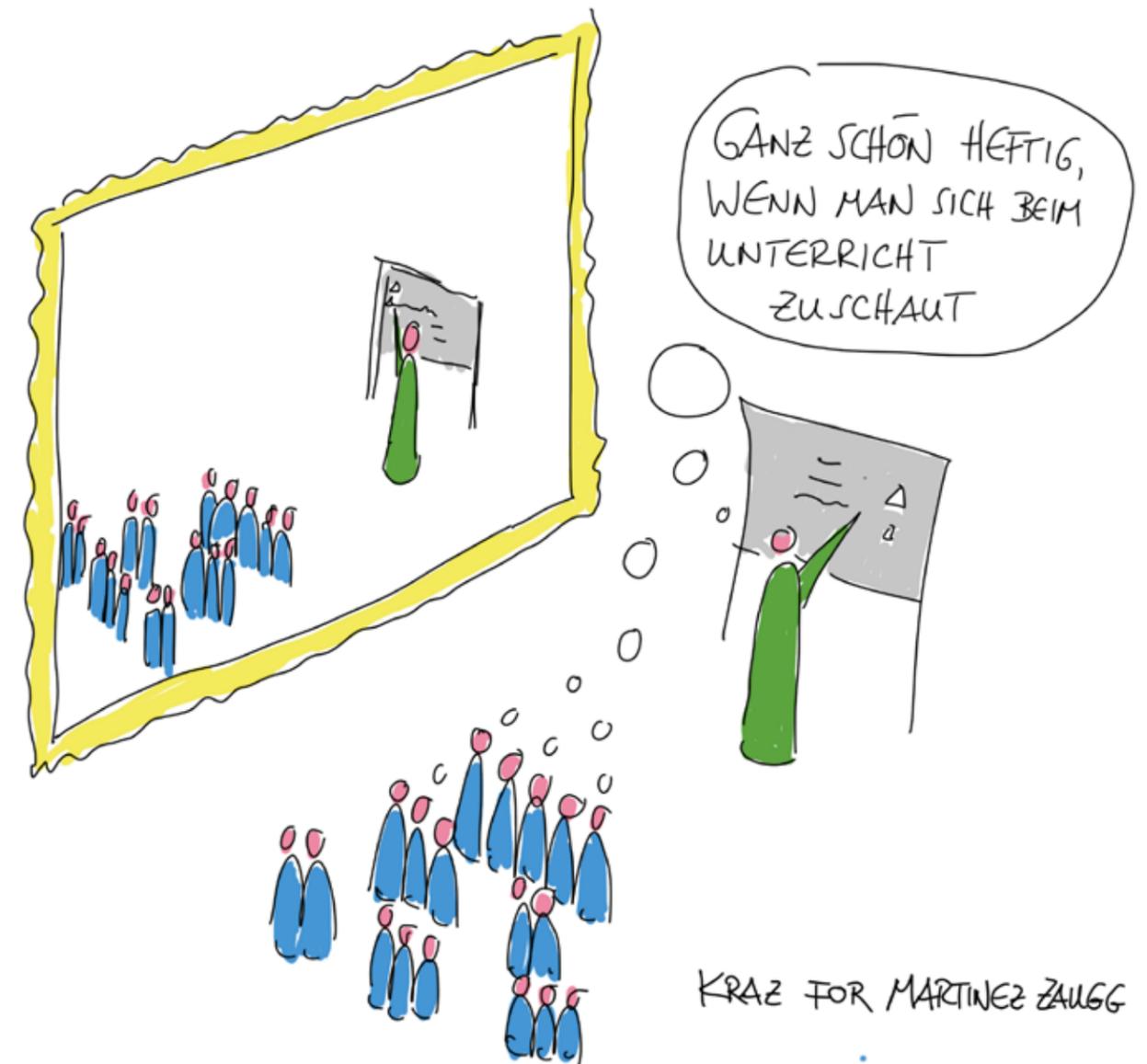
Reflexion, die Reflexion ist, befördert Entwicklung

... Nicht jedes Nachdenken ist Reflexion, sondern Re-Reflexion ist nach Auffassung der Autoren selbstbezügliches Nachdenken über personale und kontextuelle Faktoren, das Lernprozesse massgeblich beeinflusst und letztlich ermöglicht. Dieser Beitrag

- erläutert dieses Verständnis von Reflexion,
- konkretisiert, was mit „entwicklungsförderlich“ in diesem Zusammenhang gemeint ist, und ...

- beleuchtet methodische Zugänge, wie das Reflexionsvermögen bei Lernenden gefördert werden kann unter Berücksichtigung personaler (lernendenseitig) und kontextu-

eller (lehrendenseitig) Bedingungen. Alle drei Punkte werden systematisch besprochen und an Beispielen erläutert. Der Beitrag ist als Übersichtsartikel konzipiert und gibt einen Überblick über die Thematik. Dennoch sollen einige wichtige Punkte für die Umsetzung in Bildungsinstitutionen bzw. Bildungssettings thematisiert werden, wie z.B. Widersprüchlichkeiten von Tiefenreflexion mit Bewertung von Reflexion, die Bedeutung der Offenheit der lehrenden Person, Vorbildfunktion der lehrenden Person (starke eigene Reflexionsfähigkeit ist von Bedeutung) usw.



## OPEN QUESTIONS

WIE UND IN WELCHEM KONTEXT KÖNNTET IHR EUCH VORSTELLEN DIE REFLEXIONSKARTE EINZUSETZEN?

# Helena B. Schamberger Fischer

New Work erfordert auch einen New Way of Learning

... Wissen gehört inzwischen zu den schnell verderblichen Gütern und Lernen auf Vorrat verliert zunehmend an Bedeutung. Dies hat zur Folge, dass das Denken vom Ziel her, für die zielführende Wissensvermittlung, im Bildungskontext und der Unternehmensführung gleichermaßen zentral wird. Deshalb sollte Bildung in einem grossen Bogen, von der Grundschule mit der Grundlagenvermittlung bis hin zur Personalentwicklung und Learning on demand, betrachtet werden. Begleiten Sie mich im Beleuchten der An- und Herausforderungen, Bedürfnisse, Bedarf und Wirkungen,

wie auch neuen Ansätzen im Hinblick auf den «New Way of Learning».

Das Ziel ist es, Menschen in der bestmöglichen Weise auf die sich immer schneller verändernde Arbeitswelt vorzubereiten, respektive sie in ihrer Entwicklungs- und Anschlussfähigkeit zu unterstützen. Dies damit sie trotz des zunehmenden Veränderungstempos ihre Leistungsfähigkeit erhalten, sich ... und ihre Potenziale entfalten und dabei auch gesund bleiben.



KRAZ FOR SCHAMBERGER FISCHER

## OPEN QUESTIONS

WESHALB IST DIE ENTWICKLUNG DER LEHRE, MIT DEM ANSATZ DES GROSSEN BOGENS, VON DER GRUNDSCHULE BIS INS BERUFSLEBEN, VON ZENTRALER BEDEUTUNG?

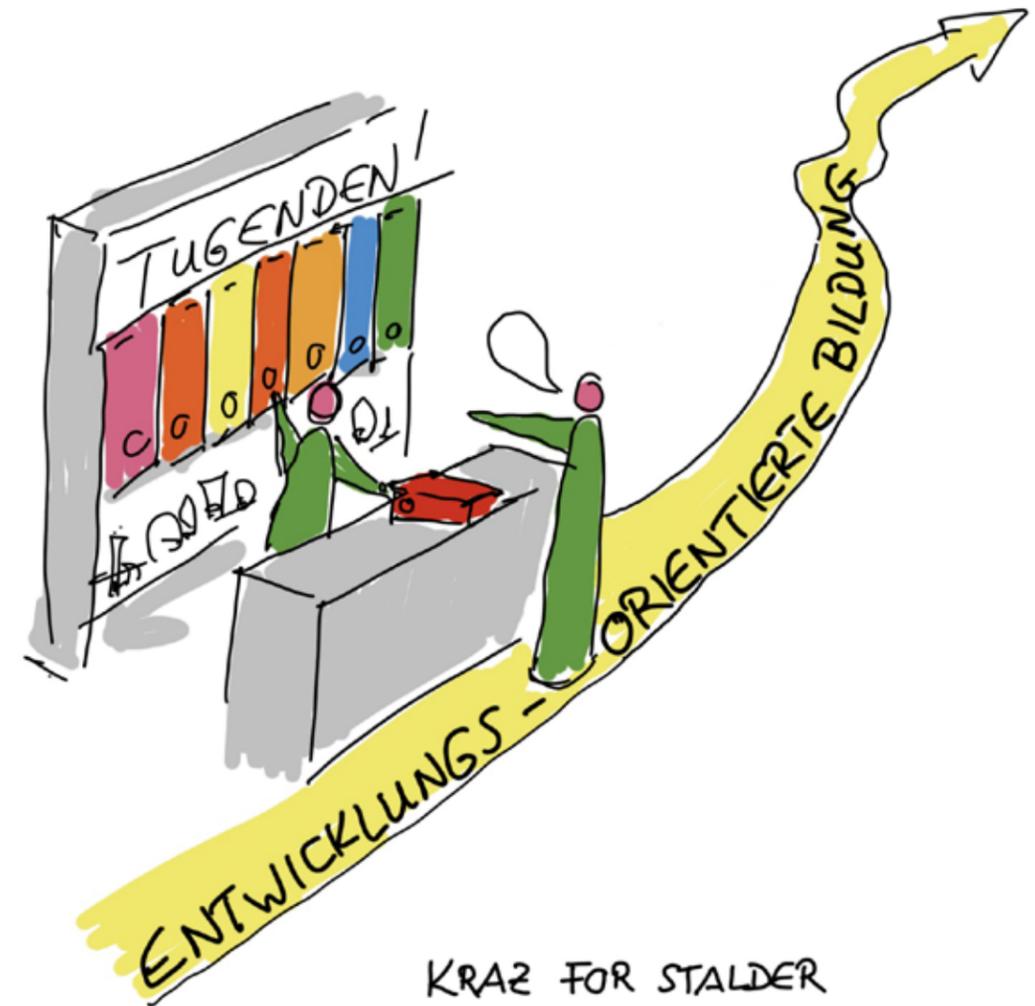
WELCHE VORAUSSETZUNGEN SIND ZUR UMSETZUNG FÜR DIESEN ANSATZ ERFORDERLICH?

# Christian Stalder

Alte Tugenden – neue Schulkultur: Entwicklungsorientierung im Brennglas des Sozialen

... Der vorliegende Artikel beantwortet die Frage, wie Verantwortliche an Schulen (insbesondere Schulleitungen) Tugenden als Bestandteil der Schulkultur nutzen können und schafft so per se einen entwicklungsorientierten Zugang zum Schul-Alltag. Aus der Literaturrecherche und der Schulleitungs- und Lehrpraxis resultieren sieben demokratische Tugenden, welche

als Ausgangs- und Reflexionspunkte auf individueller Ebene, in der lernenden Organisation und in Bezug auf Schulkultur handlungsleitend genutzt werden können. Der Beitrag lädt ein, Demokratie an Schulen im interdisziplinären Gespräch mit der Sozialen Arbeit selber weiterzuentwickeln...



## OPEN QUESTIONS

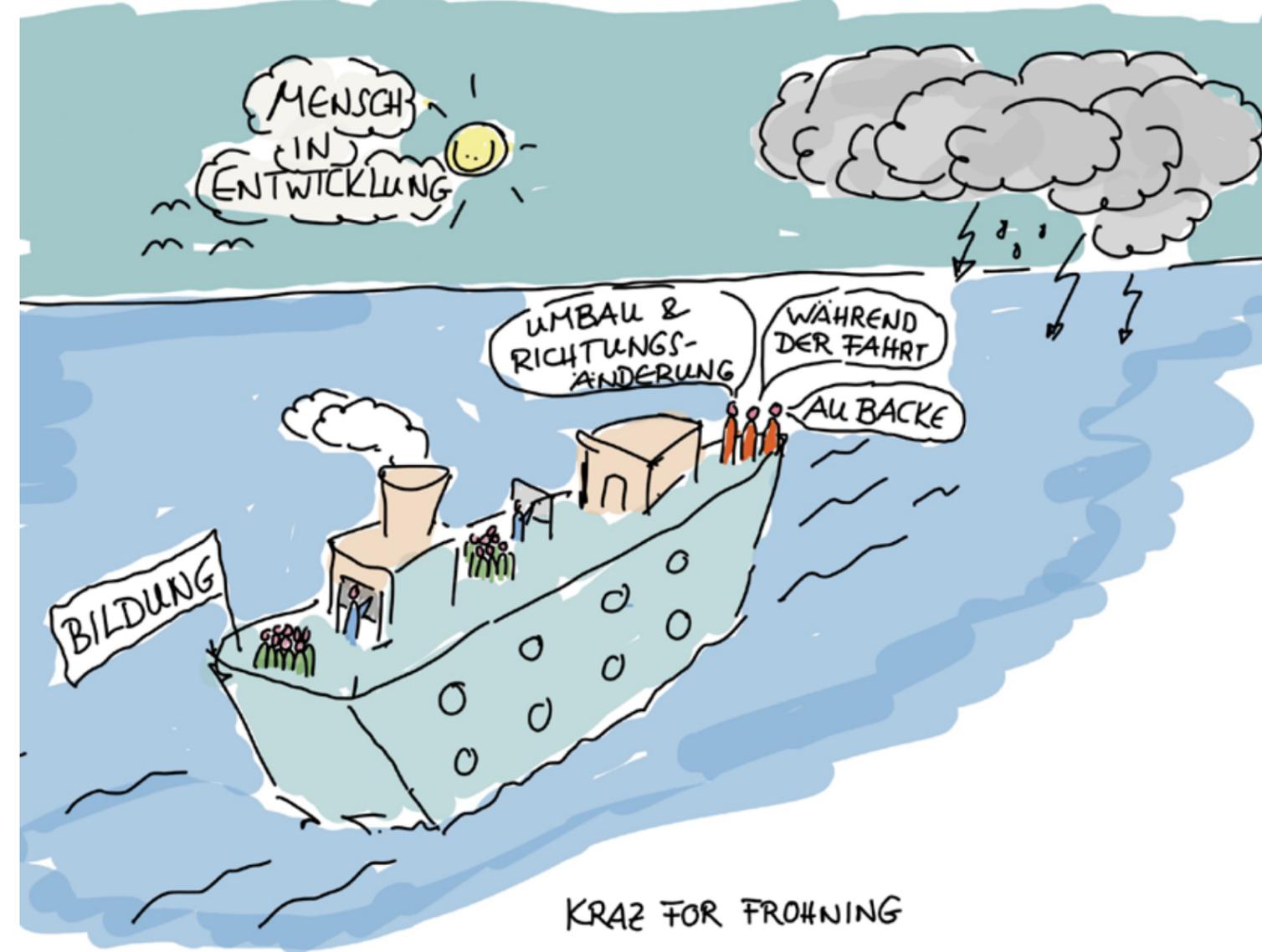
WIE LÄSST SICH AM GEGENSTAND DER «TUGENDEN» ENTWICKLUNGSORIENTIERTE BILDUNG, DIE DAS, WOHER WIR KOMMEN UND DAS, WAS KOMMEN KÖNNTE BEDENKT, GANZ KONKRET GESTALTEN?

# Dagmar Frohning

Persönlichkeitsentwicklung bei Lehrenden und Lernenden begleiten

Entwicklungsorientierte Bildung lebt davon, dass nicht nur Lernende, sondern auch wir Lehrenden uns in einem Entwicklungsprozess sehen und Freude an unserer eigenen Entwicklung haben. Sonst würden wir Wasser predigen und Wein trinken. Denn: Als Mensch persönlich reifer zu werden, lässt sich bei anderen wie auch bei uns selbst vorteilhaft fördern. Wir gehen in diesem Artikel davon aus, dass es sich entscheidend auf

den Unterrichtsprozess auswirkt, wenn wir erkennen, dass unsere eigene Persönlichkeit unser Unterricht - wie auch viele andere Bereiche unseres Lebens - prägt. Bezogen auf die Erkenntnisse zur Ich-Entwicklungs-Forschung gehen wir diesem Zusammenhang nach. Die Hinweise dazu am Ende des Beitrags, wie wir als Lehrende die Persönlichkeitsentwicklung von Lernenden unterstützen kann.



OPEN QUESTIONS

WIE VIEL „MENSCH IN ENTWICKLUNG“ KANN BILDUNG AKTUELL AUSHALTEN?

# Jean-Paul Munsch

Von der Kompetenzorientierung zur Entwicklungsorientierung – ein Paradigmenwechsel

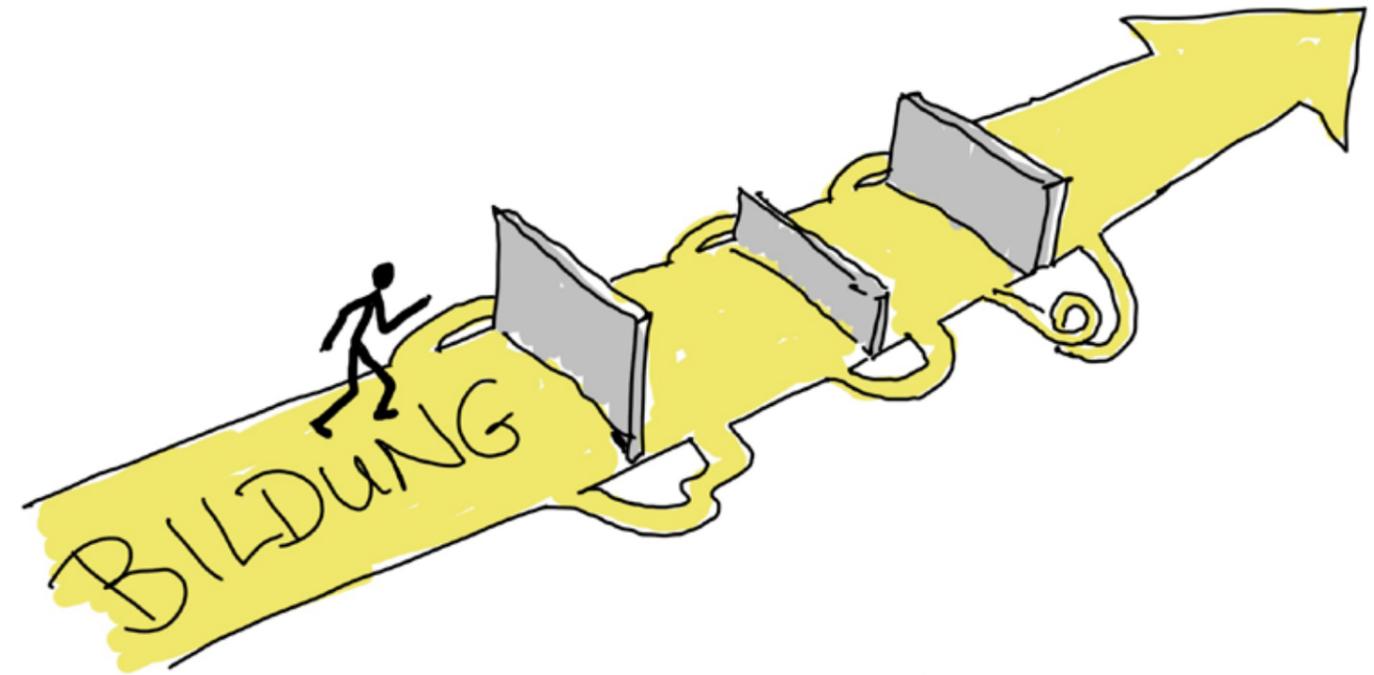
Purpose – dem Sinn auf der Spur

Sinnorientierung findet immer mehr Anklang. Sei es auf der persönlichen Ebene, sei es bei Projekten oder ins Team, sei es auf für ganze Unternehmen und Organisationen.

Die Abstimmung mit dem eigenen Purpose, der Purposefit, schafft Klarheit im eigenen Handeln und Entscheiden. Die Orientierung und Ausrichtung auf den

Purpose stellt einen Schlüssel in der Entwicklung von Lernen und Handeln dar. Zudem ist der Purpose ein kraftvolles Steuerungsinstrument für jegliche Art von Unternehmungen.

In diesem Workshop erkunden wir auf ganz praktische Art den persönlichen Purpose und bekommen ein Gefühl dafür, wofür der eigene Purpose hilfreich sein könnte.



KRAZ FOR MUNSCH

OPEN QUESTIONS

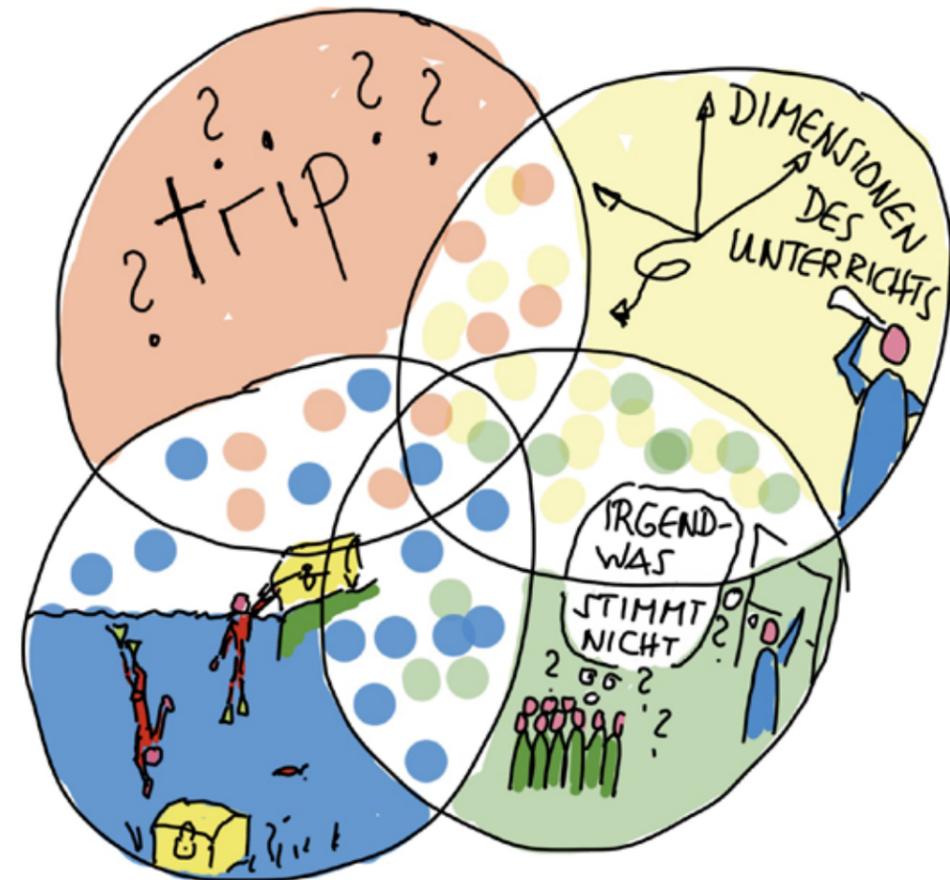
HAT BILDUNG OHNE ENTWICKLUNGSORIENTIERUNG EINE ZUKUNFT?

# tripnethamburg

TRiP – Tiefe Reflexion für die individuelle Professionalisierung

In diesem Beitrag wird das TRiP-Modell in seinem Aufbau und in seinen in der Lehrer:innenausbildung erprobten Anwendungskontexten vorgestellt. TRiP beschreibt in sieben Phasen die tiefe Reflexion eines Erlebnisses im Unterricht oder einer anderen Interaktionssituation. Auf dem theoretischen Fundament des ALACT-Modells von Korthagen, der Themenzentrierten Interaktion von Cohn, der Theorie U von Scharmer sowie dem flankierenden Einsatz einschlägiger Mo-

delle zum Beispiel aus der Kommunikationspsychologie nach Schulz von Thun gelingt es mit TRiP, theoriegeleitet und gleichzeitig sehr nah an der erlebten Praxis, komplexe Situationen zielgerichtet und in die Tiefe zu reflektieren. Ein Analyseinstrument ist dabei das Fünf-Faktoren Modell in Form eines Tetraeders in einer Kugel. Unterschiedliche Felder zwischen Lehrperson, einzelnen Lernenden, der Lerngruppe, dem Lerninhalt sowie den äußeren Rahmenbedingungen lassen



KRAZ FOR TRIPNETHAMBURG

## OPEN QUESTIONS

KREIS 1 WAS SOLL ÜBERHAUPT TRIP? [HOFFNUNGEN, MOTIVATION, AUSGANGSFRAGEN, IDEE UND WÜNSCHE UNSERERSEITS - EHER EINFÜHREND EHER NICHT SO OFFEN]

KREIS 2 - WELCHE DIMENSIONEN HAT UNTERRICHT? UND WIE KANN ES GELINGEN ALLDIESE REFLEKTIEREND IN DEN BLICK ZU NEHMEN? [DIE IDEEN DER ANDEREN MENSCHEN HÖREN UND SAMMELN! DAS TETRAEDER ALS IDEE]

KREIS 3 - WARUM MERKEN WIR, WENN ETWAS IM UNTERRICHT NICHT ‚STIMMT‘? [WIE FINDET MENSCH DEN BEWEGENDEN MOMENT? WOHER WEISS ER / SIE, DASS ETWAS NICHT STIMMT? GIBT ES EIN UNTERRICHTLICHES GEHÖR? ODER: MIT WELCHEM ORGAN NEHMEN WIR DAS WAHR?]

KREIS 4 WIE KOMMEN WIR IN DIE TIEFE UND [WAS PASSIERT, WENN WIR GEMERKT HABEN, WO ES ENG GEWORDEN IST? IDEEN SAMMELN UND UNSERE IDEE VORSTELLEN] WIEDER NACH OBEN?

# Krazeleien zum Buch



Betrachtet durch die  
 eine(n) alten  
 Schulmeisters



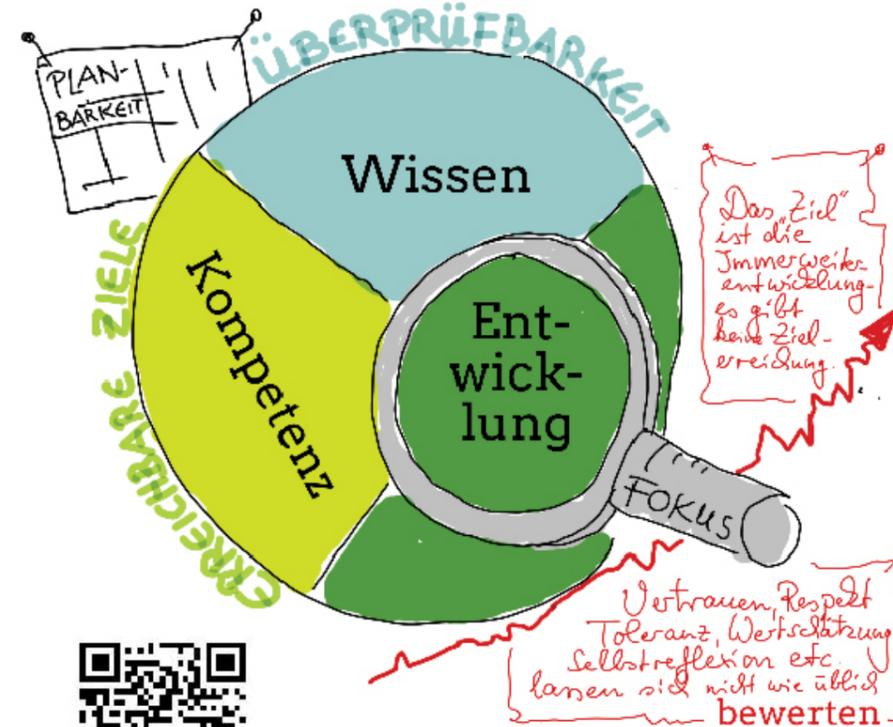
ENTWICKLUNGSORIENTIERUNG



Entwicklung

Kompetenz

Wissen



### Systemische Denk- und Handlungsweise



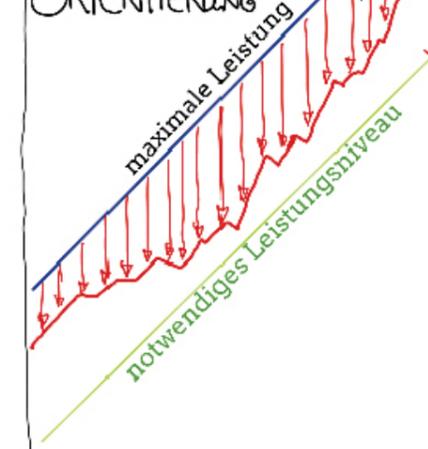
Fokus Entwicklung



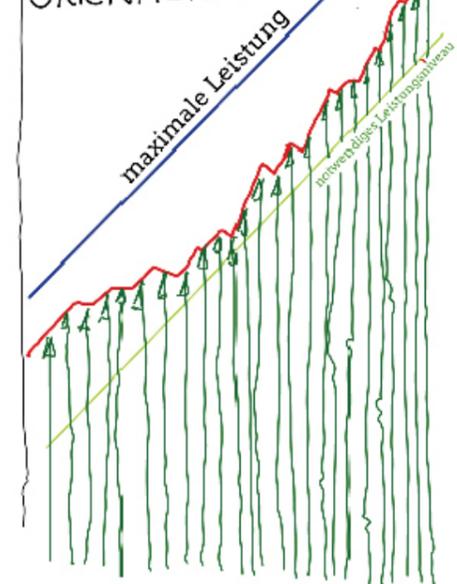
### Leistungsprüfung

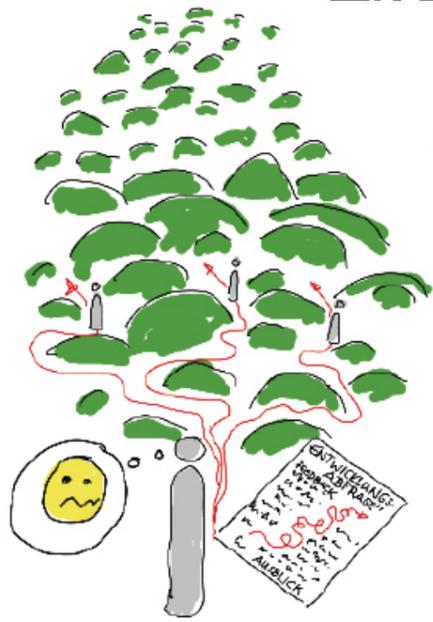


DIE SICHTWEISE DER DEFIZIT-ORIENTIERUNG

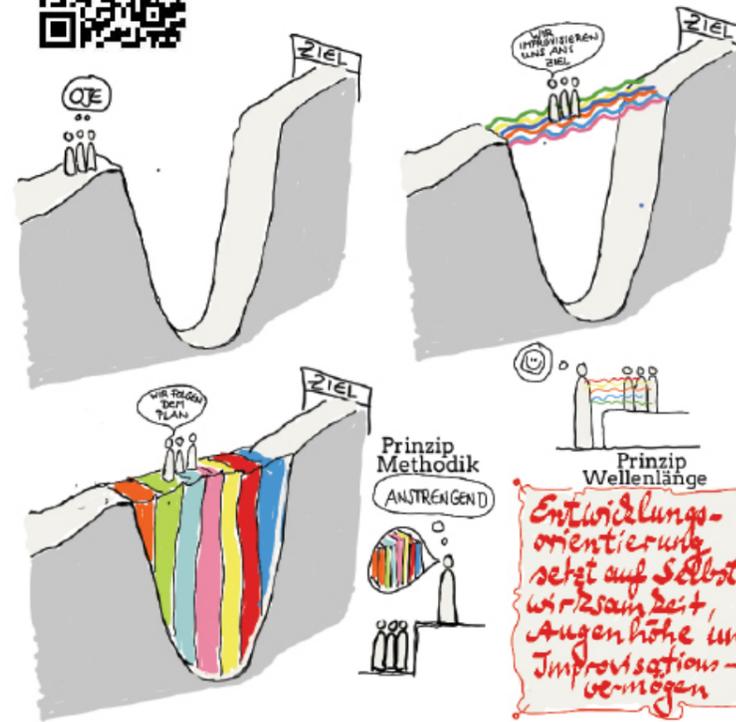


DER BLICKWINKEL DER ENTWICKLUNGS-ORIENTIERUNG



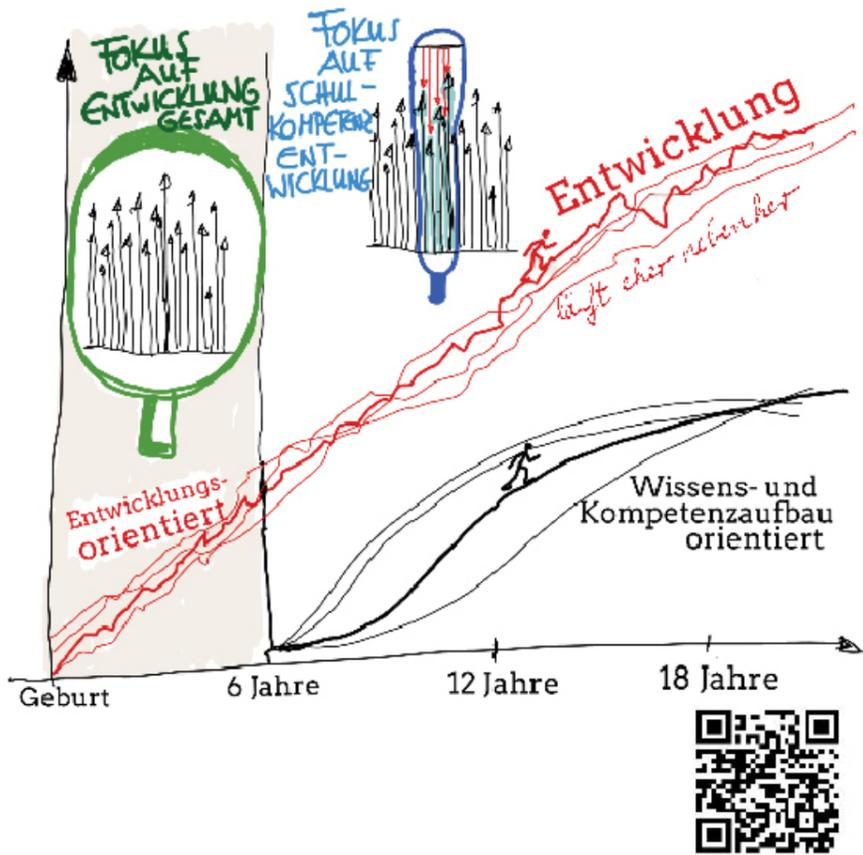


Gute alte Wissens-orientierung Ziel

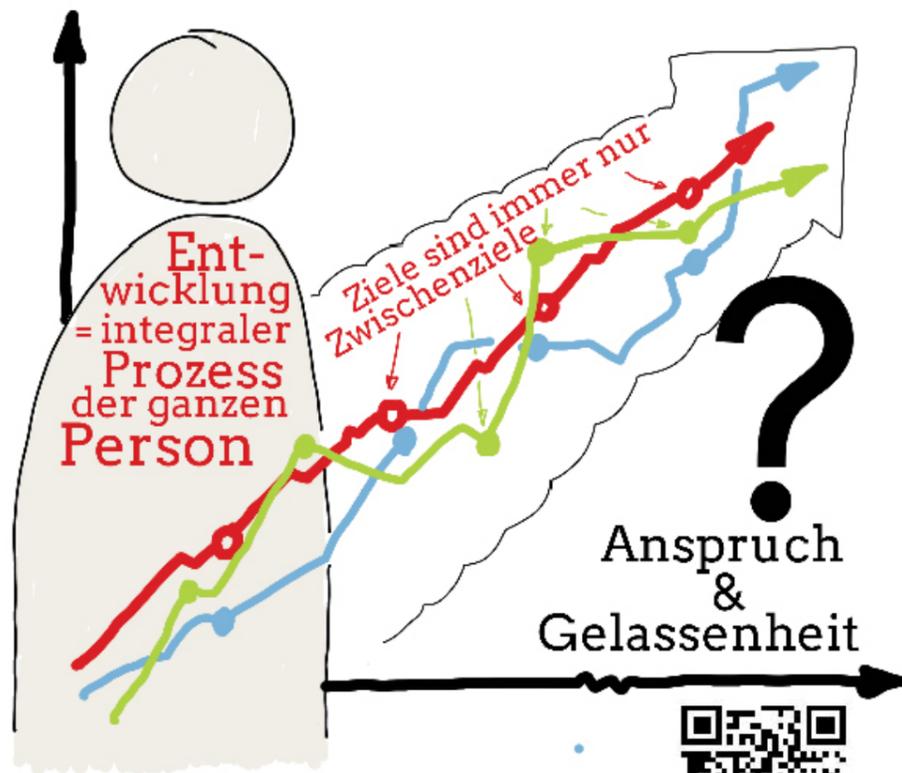
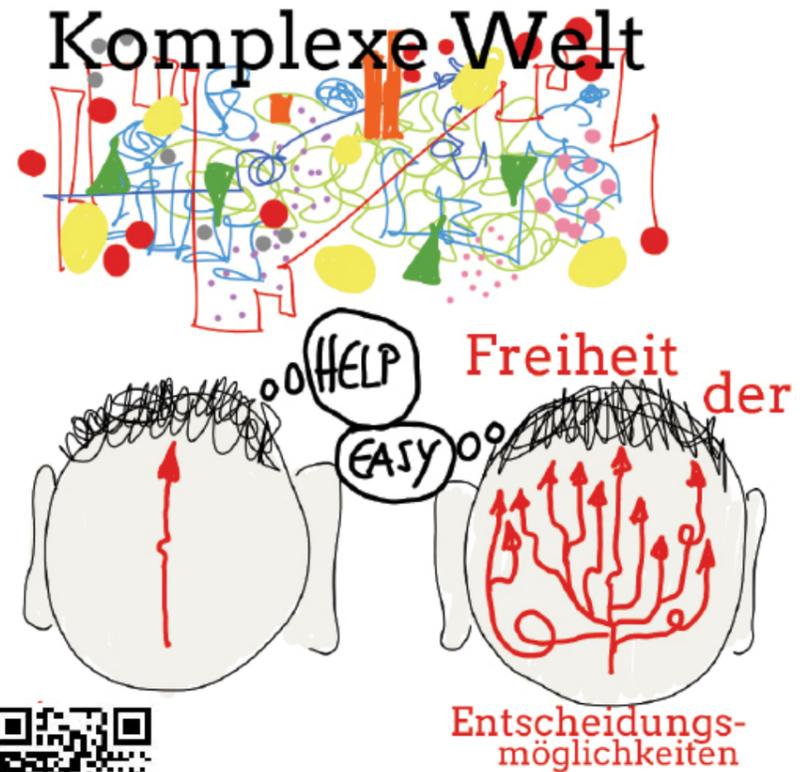


Entwicklungsorientierung setzt auf Selbstwirksamkeit, Augenhöhe und Improvisationsvermögen



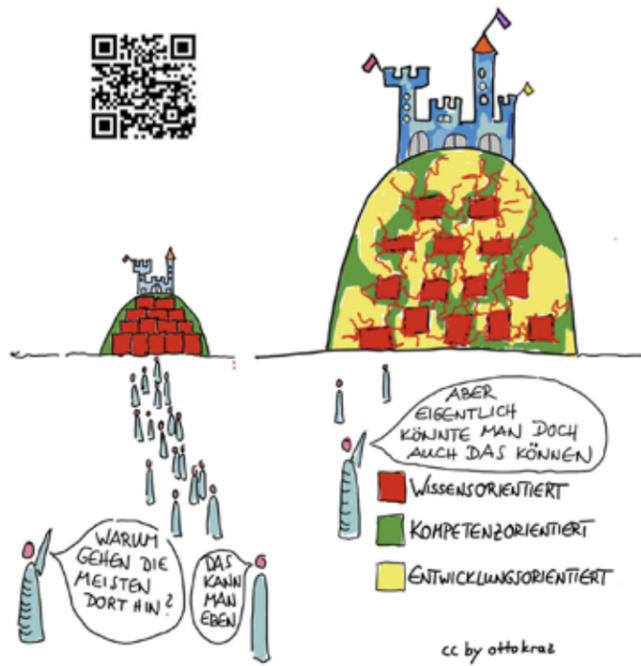


# Komplexe Welt

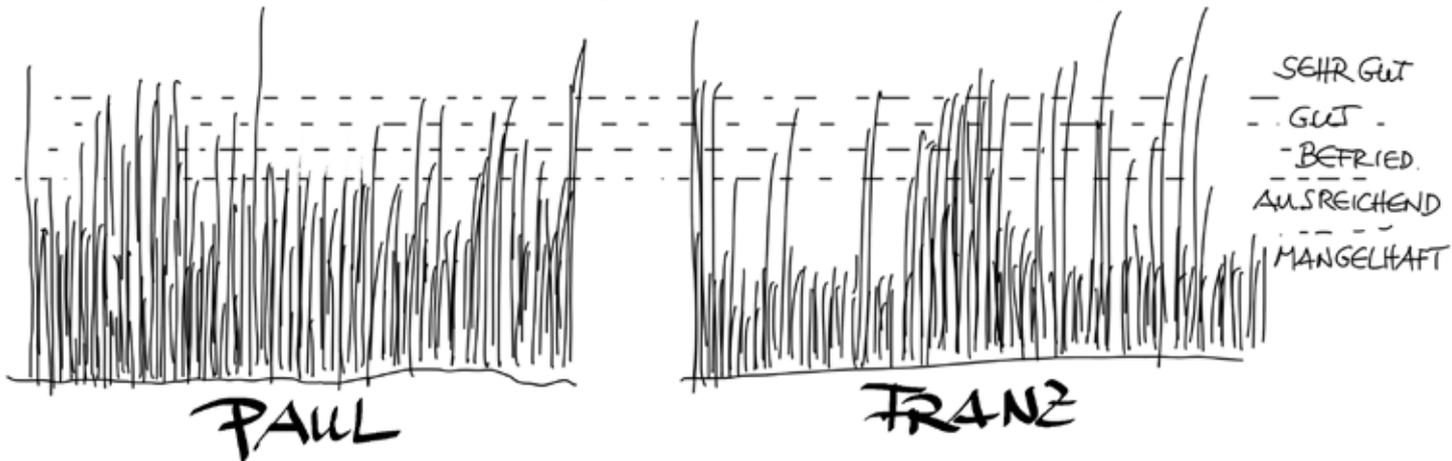


# Stufen der Entwicklung



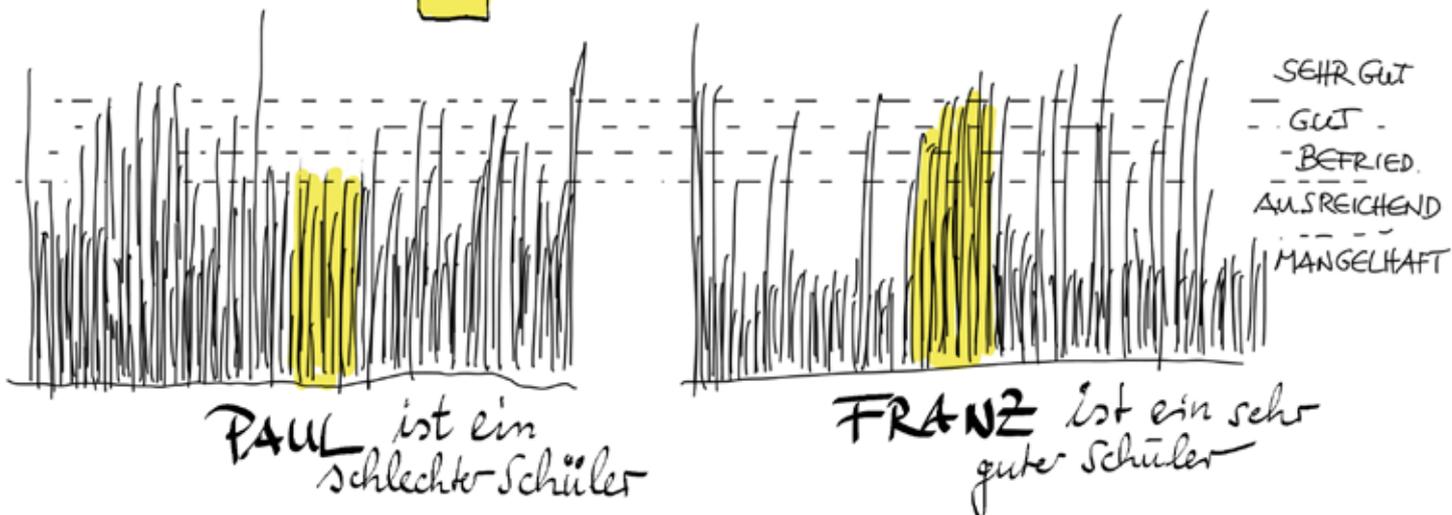


# Der Mensch besitzt unglaublich viele Fähigkeiten



Noch haben wir es nicht gelernt, sie in der Ausbildung wertschätzend in der ganzen Breite groß werden zu lassen

 SCHULISCHER FOKUS AUF FÄHIGKEITEN



11. MAI 22

## Hochschule für agile Bildung

OPEN QUESTIONS – rund um entwicklungsorientierte Bildung



HfaB